



Unterstützerkreise bilden

Spenden- und Begleiterkreise zur Absicherung von Unterhalt und Integration über den Verein

Eine bewährte Idee

Im Verlauf des Jahres 2016 hat sich bei uns – gleichsam aus der Not heraus – ein neues Modell etabliert, um bestimmten syrischen Familien schneller und gezielter bei der Zusammenführung zu helfen: die Unterstützerkreise.

Was ist der Hintergrund?

Seit der Gründung unseres Vereins Anfang 2016 führen wir eine Liste, in der alle Anfragen vermerkt werden – mit dem Ziel, Fall für Fall nach Eingangsdatum und Gefährdungssituation abzuarbeiten. Pro Person benötigen wir 800 Euro an monatlichen Spenden; andernfalls können wir nicht für eine dauerhafte Finanzierung des Lebensunterhalts für fünf Jahre garantieren. Die regelmäßigen monatlichen Spenden an den Verein reichten bisher gerade einmal aus, um 4 Erwachsenen und 2 Kindern durch Verpflichtungserklärungen die Einreise nach Thüringen zu ermöglichen und für die Risiken der VerpflichtungsgeberInnen einzutreten. Um genügend Geld für weitere Menschen auf unserer langen Liste zu sammeln, hoffen wir natürlich auf immer neue Patinnen und Paten, die uns auf diesem Weg schneller voran helfen.

Wie funktioniert ein Unterstützerkreis?

Weil einige Geflüchtete in ihrer Sorge um die in Syrien lebenden Verwandten nicht darauf warten können und wollen, bis unser Verein ausreichend Spenden gesammelt hat und ihr Fall an die Reihe kommen kann, haben sie in ihrem lokalen Umfeld nicht nur nach einem Verpflichtungsgeber gesucht. Vor allem warben sie um möglichst viele Patinnen und Paten, die bereit waren, ganz gezielt für ihre(n) Verwandte(n) zu spenden. Es ist oft viel einfacher, Menschen von unserer Idee und einer kleinen monatlichen Spende zu überzeugen, wenn sie die Familie kennen, deren Zusammenführung sie finanziell unterstützen. Besonders wichtig ist der persönliche Kontakt für die Gewinnung deutscher VerpflichtungsgeberInnen, sollte innerhalb der syrischen Familie und ihres Verwandten- und Freundeskreises niemand über ausreichend hohe Einkommen verfügen.

Sobald ein solcher personenbezogener Unterstützerkreis es geschafft hat, 800 Euro für Erwachsene bzw. ca. 600€ für ein Kind an monatlichen Spenden zusammenzubekommen, helfen wir als Verein dabei, den Antrag zu stellen und alle behördlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Die Spenden für Unterstützerkreise gehen ebenfalls auf unser Vereinskonto, müssen aber über den Verwendungszweck kenntlich gemacht werden, damit wir das Geld einem bestimmten Unterstützerkreis zuordnen und es getrennt von den allgemeinen, nicht personenbezogenen Spenden verwalten können.

Der Vorteil eines Unterstützerkreises besteht aber nicht nur darin, einen erweiterten Familiennachzug auf der Grundlage der Thüringer Landesaufnahmeanordnung (gültig bis zum 31.12.2020) viel schneller zu ermöglichen. Unser Verein erhält Anfragen aus ganz Thüringen (und anderen Bundesländern). Bisher haben wir unsere „Basis“ hauptsächlich in Jena und können nicht überall vor Ort sein. Die viel stärker lokalen Unterstützerkreise – ob in Nordhausen, Altenburg, Weimar, Jena, Erfurt oder Suhl – können die geflüchteten Familien und ihre nachgezogenen Angehörigen im Alltag kontinuierlich begleiten. Wir erledigen viele „Formalia“ wie Unterhaltsberechnungen, Bescheinigungen ausstellen, Rechnungsprüfung und -bezahlung. Wir geben Informationen und vermitteln Kontakte, reisen zu Gesprächen, suchen (ehrenamtliche) DolmetscherInnen usw., wenn dies von Ehrenamtlichen bzw. den Familien und ihren Angehörigen gewünscht wird. Bei rechtlichen Unklarheiten schicken wir Anfragen an das zuständige Ministerium und tun vieles andere mehr, wodurch die Zusammenarbeit der Unterstützer mit den Geflüchteten vor Ort deutlich entlastet wird. Zudem stellen wir alle Spendenbescheinigungen über aus. Die Buchhaltung übernehmen wir in enger Zusammenarbeit mit einem professionellen Steuerbüro.

Einen Unterstützerkreis gründen? Wir helfen dabei:

Wer einen Unterstützerkreis gründen möchte, kann sich gerne zunächst per E-Mail an uns wenden. Falls notwendig, bieten wir auch einen persönlichen Beratungstermin und Erfahrungsaustausch in Jena oder telefonische Beratung an. Wir helfen bei organisatorischen Fragen z. B. durch:

- # Die gemeinsame Gestaltung eines Flyers zum Anliegen des neuen U-Kreises. Falls gewünscht, übernehmen wir gerne die Herstellung des Flyers und helfen nach Möglichkeit mit weiterem Werbematerial.
- # Einen Bericht über den neuen U-Kreis und den gewünschten Familiennachzug in unserem elektronischen Newsletter.
- # Vordrucke für verbindliche Spendenzusagen und Spenderlisten sowie Hilfe beim Aufbau eines U-Kreis-spezifischen Verteilers.
- # Die Vereinbarung eines Verwendungszwecks, den alle Mitglieder eines Unterstützerkreises in ihren Spendenüberweisungen angeben müssen.
- # Die Unterstützung bei der Koordination und der Vermittlung von AnsprechpartnerInnen.

Beratung, Koordination, Begleitung und die Unterstützung der UnterstützerInnen erleichtern den Familiennachzug und den Aufbau eines nachhaltigen U-Kreises. Der Verein [Thüringer Flüchtlingspaten Syrien e. V.](#) sucht SpenderInnen, die diese Arbeit fördern möchten: Flessabank Schweinfurt, IBAN: DE15793301110002340542, BIC: FLESDEMMXXX, Verwendungszweck: Beratung